



SÜDTIROLER VINZENZGEMEINSCHAFT

Bozen

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER über den Jahresabschluss zum 31.12.2025

Sehr geehrte Mitglieder!

Der Zentralratspräsident, Herr Heinrich Erhard, und Frau Edeltraud Varesco als Verantwortliche der Buchhaltung haben uns den Jahresabschluss zum 31.12.2025 mit den dazugehörigen Unterlagen und sämtliche relevanten Belegen des Jahres zur Verfügung gestellt.

Am 08. April haben wir im Beisein von Heinrich Erhard, Zentralpräsident der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft und mit der Unterstützung von Frau Edeltraud Varesco die Buchhaltung und die Geschäftsgebarung des Jahres 2025 geprüft, so wie es der Art. 12 der geltenden Satzungen vorsieht. Am 14. April 2026 wurde der Bilanzentwurf dann im Zentralrat besprochen und beschlossen.

Die Verantwortung für die Erstellung des Jahresabschlusses mit Bilanz und Erfolgsrechnung liegt beim Verwaltungsorgan des Vereins, welches auch die für nötig erachteten internen Kontrollen zu veranlassen hat, um signifikative Fehler in der Darstellung der Daten zu verhindern, welche auf betrügerische oder auch unbeabsichtigte Ereignisse zurückzuführen sind.

Unsere Aufgabe als Kontrollorgan ist es, ein professionelles Urteil über die Bilanz abzugeben, auf der Grundlage der zum Jahresabschluss uns vorgelegten Unterlagen und Belege und der darauf durchgeführten Kontrollen.

In dem am 31. Dezember 2025 abgeschlossenen Geschäftsjahr haben wir uns an den Verhaltensregeln orientiert, die in dem vom Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti e degli Esperti Contabili empfohlenen Dokument "Die unabhängige Kontrolle in gemeinnützigen Einrichtungen und der professionelle Beitrag des Wirtschaftsprüfers und Buchhaltungsexperten" enthalten sind.

Im Besonderen:

- Wir überprüften die Einhaltung von Gesetz und Satzung sowie die Einhaltung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Verwaltung und Geschäftsführung.
- Wir haben an einigen Sitzungen des Zentralrates teilgenommen und in alle Protokolle der Sitzungen des Zentralrates Einsicht genommen, die im Einklang mit den für die Tätigkeit der Vereinigung geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen abgehalten wurden. Dadurch konnten wir uns hinreichend vergewissern, dass die beschlossenen Maßnahmen im Einklang mit dem Gesetz und der Satzung stehen und nicht offensichtlich unvorsichtig oder riskant sind, in einem potenziellen Interessenkonflikt stehen oder die Integrität des Vermögens der Vereinigung gefährden.
- Wir haben die wichtigsten Aktivitäten der Organisation kennengelernt und überwacht und dabei keine Anomalien festgestellt.
 - Die Organisation verfolgt in erster Linie gemeinnützige Tätigkeiten, mit dem Hauptziel der Unterstützung bedürftiger Personen;
 - Die Organisation führt weitere Tätigkeiten gemäß Artikel 6 des Kodex für den Dritten Sektor durch und beachtet dabei die in Ministerialerlass Nr. 107 vom 19. Mai 2021 festgelegten Grenzen;
 - Die Organisation hat Spendenaktionen gemäß den in Artikel 7 des Kodex für den Dritten Sektor und den zugehörigen Richtlinien festgelegten Methoden und Grenzen durchgeführt und die Erträge und Kosten (bzw. Einnahmen und Ausgaben) dieser Aktivitäten im Jahresabschluss korrekt ausgewiesen;
 - Die Organisation hat das Verbot der direkten oder indirekten Ausschüttung von Überschüssen und Vermögenswerten eingehalten und in diesem Zusammenhang gemäß Artikel 14 des Kodex für den Dritten Sektor alle Bezüge, Entschädigungen oder Vergütungen, die Mitgliedern der Organe, leitenden Angestellten und assoziierten Mitarbeitern aus irgendeinem Grund gewährt wurden, veröffentlicht;
 - Wir haben die Einhaltung der Bestimmungen des Gesetzesdekrets Nr. 231 vom 8. Juni 2001 überwacht.
- Wir haben die Angemessenheit des Verwaltungs- und Rechnungsführungssystems sowie die Zuverlässigkeit des letzteren im Hinblick auf die korrekte Darstellung der Verwaltungsvorgänge durch Einholung von Auskünften bei den Leitern der Funktionen und durch Einsichtnahme in die Unterlagen der Organisation beurteilt und überwacht und haben diesbezüglich keine besonderen Bemerkungen zu berichten.
- Wir haben gemäß den Bestimmungen des vorgenannten Dokuments der CNDCEC geprüft, ob der Jahresabschluss den Tatsachen und Informationen entspricht, die uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben bekannt geworden sind. Wir haben von der Verwaltung und vom Zentralrat unter angemessener Vorankündigung, auch während ihrer Sitzungen, Informationen über die allgemeine Leistung der Geschäftsführung und deren absehbare Entwicklung sowie über die aufgrund ihrer Größe oder Art

bedeutendsten Geschäftsvorgänge erhalten und haben auf der Grundlage der erhaltenen Informationen keine besonderen Beobachtungen zu berichten.

Es gingen keine Beschwerden von Mitgliedern gemäß Art. 29 Absatz 2 des Verhaltenskodex für den Dritten Sektor ein.

Als Kontrollorgan bestätigen wir, dass die Bilanz und der Jahresabschluss den Bestimmungen des Ministerialerlasses vom 5. März 2020 des Ministeriums für Arbeit und Sozialpolitik in der durch OIC 35 integrierten Fassung entsprechen.

Nach unserem Kenntnisstand sind die Verantwortlichen bei der Erstellung des Jahresabschlusses nicht von den gesetzlichen Bestimmungen gemäß Art. 2423 Abs. 5 des italienischen Zivilgesetzbuches abgewichen.

Wir haben unsere Prüfung durchgeführt, um die Informationen zu erhalten, die erforderlich sind, um festzustellen, ob der Jahresabschluss wesentliche Fehler enthält und ob der Jahresabschluss als Ganzes als zuverlässig angesehen werden kann.

In unserer Funktion als Kontrollorgan haben wir die Bilanz Punkt für Punkt im Beisein des Zentralratspräsident und der Verantwortlichen für die Buchhaltung analysiert. Dabei haben wir die Außenstände und die einzelnen Kostenpositionen aufmerksam hinterfragt, ebenso die Bewegungen in den Auszügen der Bankkonten.

Die von uns durchgeführte Kontrolle beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung ausreichender Informationen über die Richtigkeit der Beträge und Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Verfahren liegt im Ermessen der Abschlussprüfer, einschließlich der Bewertung der Risiken von signifikativen Fehlern im Jahresabschluss, welche auf betrügerische Absicht oder Nachlässigkeit zurückzuführen sind.

An Hand des Buchhaltungsjournals und der Kontenblätter haben wir stichprobenartig einzelne Bewegungen bzw. Buchungen überprüft auf ihre korrekte Verbuchung und ihre Übereinstimmung mit den entsprechenden Belegen bzw. den Bankauszügen. Ebenso haben wir die formelle Korrektheit der entsprechenden Belege kontrolliert.

Bei diesen Kontrollen wurden die korrekte Erfassung aller Vorgänge und deren Zugehörigkeit zur satzungsmäßigen Tätigkeit festgestellt.

Wir sind als Rechnungsprüfer der Auffassung, dass die durchgeführte Prüfungstätigkeit eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Deshalb können wir Ihnen versichern, dass die einzelnen Posten des Jahresabschlusses das genaue Ergebnis einer ordentlich geführten Buchhaltung widerspiegeln. Als Rechnungsprüfer erachten wir den Jahresabschluss als wahrheitsgetreu, welcher die Vermögenssituation, die Finanzsituation und das Betriebsergebnis korrekt wiedergibt. Es ist von keinen gesetzlichen Bestimmungen eine Abweichung erfolgt, hinsichtlich der Prinzipien der korrekten Rechnungslegung.

Auf Grund der von uns durchgeführten Kontrolle haben wir ausreichende Informationen über die Geschäftsgebarung erhalten und können versichern, dass diese den Satzungen entsprechend verlaufen ist. Soweit es in der Kompetenz des Kontrollorgans liegt, wird zu den einzelnen Bilanzposten folgendes festgestellt (in Klammern die Daten des Vorjahres):

In der Erfolgsrechnung werden als Summe an Erträgen Euro 1.805.605,77 (1.804.804,40) ausgewiesen, was bei Kosten von Euro **1.876.850,84 €** (1.987.524,04) ein operatives negatives Ergebnis von Euro 71.245,07 € (182.719,64) ergibt.

ERTRÄGE	31.12.2025		31.12.2024	
601 Spendeneinnahmen	1.209.491,84 €	66,99%	1.176.631,26 €	65,19%
603 Miet- und Pachterträge	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
604 Finanzerträge	39.888,73 €	2,21%	28.062,88 €	1,55%
605 Verschiedene Erlöse	503.691,77 €	27,90%	584.590,37 €	32,39%
606 Außerordentliche Erlöse	52.533,43 €	2,91%	15.519,89 €	0,86%
SUMME ERTRÄGE	1.805.605,77 €	100,00%	1.804.804,40 €	100,00%
BILANZVERLUST	71.245,07 €	3,95%	182.719,64 €	10,12%
Summe über alles	1.876.850,84 €		1.987.524,04 €	

Im Detail können die Erträge wie folgt dargestellt werden:

601 Spendeneinnahmen	1.209.491,84 €	66,99%	1.176.631,26	-21,04%
601100 Spenden	976.114,56	80,70%	903.194,04	-27,75%
601110 Spenden Ungenannt	45.853,10	3,79%	46.179,53	19,33%

601200	Spenden Hunger in der Welt	53.111,25	4,39%	67.870,00	21,18%
601300	Spenden P.Markus Hilfsfonds	1.300,00	0,11%	5.900,00	37,21%
601400	Kollekte	6.369,19	0,53%	6.485,85	-19,74%
601450	Kirchen- + Begräbnissammlungen	12.371,77	1,02%	9.367,71	-41,85%
601500	Opferstock - Antoniusbrot	15.586,79	1,29%	22.445,36	11,06%
601600	Friedhofsammlung Allerheiligen	81.633,51	6,75%	83.910,41	8,64%
601650	Weihnachtslicht + Do kafi Do Hilfi	0,00	0,00%	4.630,76	55,23%
601700	Aktionen für Spendeneingänge	15.651,67	1,29%	21.625,05	94,41%
601720	Ukraine Hilfe	1.500,00	0,12%	5.022,55	44,91%
601730	Kinder von Verenas Stecher	0,00	0,00%	0,00	0,00%
604	Finanzerträge	39.888,73 €	2,21%	28.062,88	78,99%
604100	Aktivzinsen	7.760,03 €	0,64%	9.539,34	-6,17%
604200	Erträge Wertpapiere	32.128,70 €	2,66%	18.523,54	218,53%
605	Verschiedene Erlöse	503.691,77 €	27,90%	584.590,37	33,02%
605100	Beiträge von Gemeinden	20.480,00 €	1,69%	27.388,00	43,96%
605105	Landesbeiträge	90.675,57 €	7,50%	157.653,83	318,69%
605110	5 Promille Beitrag	55.119,74 €	4,56%	52.159,41	3,19%
605120	Beitrag Stiftung Sparkasse	180.563,81 €	14,93%	189.000,00	0,80%
605130	Beitrag Südtirol hilft	134.258,97 €	11,10%	124.698,37	-0,72%
605300	Rückvergütungen	22.563,14 €	1,87%	27.993,53	126,18%
605400	Versch. Erlöse	0,00 €	0,00%	5.449,51	-19,59%
605600	Aktive Rundungen	30,54 €	0,00%	247,72	2.783,82%
606	Ausserordentliche Erlöse	52.533,43 €	2,91%	15.519,89	38,25%
606100	Ausserordentliche Erlöse	52.533,43 €	4,34%	15.519,89	38,25%
SUMME Erlöse		1.805.605,77 €	100%	1.804.804,40 €	-7,74%

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

KOSTEN	31.12.2025		31.12.2024	
501 Personalaufwand	15.076,45 €	0,80%	1.621,12 €	0,08%
502 Aufwand für Abschreibungen	31.669,96 €	1,69%	33.679,87 €	1,69%
503 Rückstellungen für Projekte	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
504 Verwaltungskosten	99.265,42 €	5,29%	167.063,06 €	8,41%
505 Aus- und Fortbildung	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
506 Beiträge	6.640,00 €	0,35%	12.240,00 €	0,62%
507 Freiw. Zuwendungen an Bedürftige	1.486.413,03 €	79,20%	1.533.893,64 €	77,18%
508 Instandhaltung und Kleinbedarf	59.594,52 €	3,18%	47.637,89 €	2,40%
509 Raumkosten	134.010,39 €	7,14%	146.359,57 €	7,36%
510 Sonstige Aufwände	28.753,25 €	1,53%	30.397,08 €	1,53%
511 Finanzkosten	6.135,15 €	0,33%	6.528,84 €	0,33%
512 Steuern	9.292,67 €	0,50%	8.102,97 €	0,41%
				0,00%
SUMME KOSTEN	1.876.850,84 €	100,00%	1.987.524,04 €	100,00%
BILANZGEWINN				
Summe über alles	1.876.850,84 €		1.987.524,04 €	

Das gesamte Eigenkapital der einzelnen Konferenzen (inkl. der Reserven) summiert sich auf Euro 4.206.075,07 € (4.388.741,99), die Verbindlichkeiten und Rückstellungen betragen in Summe Euro 5.016.010,97 (3.720.757,91).

Die Vermögenssituation stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	31.12.2025	31.12.2024
Gebäude	629.224,07 €	629.224,07 €
Einrichtungen	122.458,48 €	149.857,88 €
Technische Anlagen	1.422,47 €	2.236,77 €
Geschäftsanteile	24.250,00 €	24.250,00 €
Aktive Kautionen	4.500,00 €	4.500,00 €
Kassa	4.535,86 €	2.915,26 €
Banken	3.889.395,93 €	3.972.381,14 €
Wertpapiere	4.384.036,48 €	3.116.031,48 €
Forderungen	1.750,00 €	8.000,00 €
Abgrenzungen	81.988,40 €	7.110,39 €
Verrechnungskonten	7.279,28 €	10.273,27 €
Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
SUMME AKTIVA	9.150.840,97 €	7.926.780,26 €
BILANZVERLUST	71.245,07 €	182.719,64 €
Summe über alles	9.222.086,04 €	8.109.499,90 €

PASSIVA	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten	12.659,39 €	10.626,87 €
Verrechnungskonten	280.683,97 €	356.029,86 €
Rückstellungen	4.722.667,61 €	3.354.101,18 €
Eigenkapital	4.206.075,07 €	4.388.741,99 €
Abschlußkonten	0,00 €	0,00 €
SUMME PASSIVA	9.222.086,04 €	8.109.499,90 €
BILANZGEWINN		
Summe über alles	9.222.086,04 €	8.109.499,90 €

Nachdem auf die Geschäftstätigkeit im Einzelnen bereits der Vorstand eingegangen ist, ersuchen wir Sie den hier vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025, nach Kenntnisnahme des dazugehörigen Berichtes des Vorstandes zu genehmigen, das negative Jahresergebnis vorzutragen und mit den vorgetragenen Gewinnen aus den Vorjahren auszugleichen, bei gleichzeitiger Entlastung des Zentralrates und der Verantwortlichen für die Buchhaltung.

Bozen am 14. April 2026

Das Kontrollorgan



Werner Teutsch



Markus Craffonara